

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Machsor

die sämmtlichen Festgebete der Israeliten ; mit bestgeordnetem Texte
und deutscher Uebersetzung

Für das Schluss- und Thorafreudfest

Stern, Salomo Gottlieb

Wien, 1904

תבש תלבק

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-12226)

richten, sowohl uns als jedem
Israeliten, der in diesem Orte
wohnt.

לְשַׁבְּתָא: לָנוּ וּלְכָל יִשְׂרָאֵל
הַדָּרִים בְּעִיר הַזֹּאת:

סדר ברכת הדלקת הנרות.

Am Vorabende des Sabbath's wird erst angezündet und dann die ברכה gesagt, am
Vorabende eines Feiertages aber zuerst die ברכה gesagt und dann angezündet.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוְּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל (am Sabb.) שַׁבָּת
וְשֶׁל יוֹם טוֹב:

קבלת שבת.

Wenn der Vorabend des Festes am Freitag ist, wird nach dem Mincha-Gebet dieses
gesagt.

Kommt, laßt uns
lobsingen dem Herrn, jubeln
vor dem Hort unsers Heiles!
Laßt uns ihn mit Dank
empfangen, mit Sang und
Klang jubeln vor ihm. Denn
groß ist Gott, allmächtig,
ein großer Herr, Herr über
alle Götter! In seiner Hand
sind die unerforschten Tiefen
der Erde, und die himmel-
strebenden Berge sein. Sein
ist das Meer, er hat es ge-
schaffen, und das trockene
Land, das haben seine Hände
geformt. Kommet, laffet uns
bücken und beugen, das Knie
beugen vor Gott, unserm
Schöpfer! Denn er ist un-
ser Gott, wir das Volk,

צֵה לָכֵן גְּרַנְנָה לַיְיָ. נְרִיעָה
לְצִוֵּר יִשְׁעֵנוּ: נִקְדְּמָה פָּנָיו
בְּתוֹדָה. בְּזִמְרוֹת נְרִיעַ לוֹ:
כִּי אֵל גָּדוֹל יְיָ. וּמֶלֶךְ גָּדוֹל
עַל-כָּל-אֱלֹהִים: אֲשֶׁר בִּידוֹ
מְחַקְרֵי-אָרֶץ. וְתוֹעֲפוֹת
הַיָּם לוֹ: אֲשֶׁר לוֹ הַיָּם
וְהִיא עֲשָׂהוּ. וַיַּבְשֶׁר יָדָיו
יִצְרוּ: בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה
וְנִכְרַעַה נִבְרָכָה לְפָנָיו
עֵשֶׂנוּ: כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ.
וְאַנְחָנוּ עִם מַרְעִיתוֹ וְצִאֵן

die Heerde, die er leitet an seiner Hand — heute, wo ihr horchet auf seine Stimme!

Darum verhärtet nicht euer Herz wie bei Meribah, wie an dem Tage bei Massa in der Wüste. Da versuchten mich eure Väter, und stellten mich auf die Probe, obgleich sie wohl geschauet mein Wirken. Vierzig Jahre hatte ich ein Widerwillen an dem Geschlechte, und sprach: die sind ein irr- und widersinnig Volk, die kennen nimmer meine Wege; und ich schwur in meinem Zorne; die gehen nimmer ein in meine Ruhestätte.

Singet Gott ein neues Lied, singet Gott alle Welten! Singet Gott, lobet seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern von seiner Herrlichkeit, unter allen Nationen von seinen Wundern. Denn groß ist Gott, gepriesen über Alles, furchtbar, erhaben über alle Erdengötter. Denn die Götter der Völker, das sind Gözen, und Gott hat den Himmel gemacht! Pracht und Glanz zieht vor ihm her, Macht und Herrlichkeit ist in seinem Heiligthume. Gebet Gott, ihr Geschlechter der Völker, ge-

ידו. היוזם | אם בקורו
תשמעו: אל-תקשו לבבכם
במריבה. כיום | מפה
במדבר: אשר נסוני
אבותיכם. בחנוני גם-ראוי
פעלי: ארבעים שנה אקוט
בדור ואמר עם תעי לבב
הם. והם לא-ידעו דרכי:
אשר-נשבעתי באפי אם
יבאון אל-מנוחתי:

י שירו ליי שיר חדש.
שירו ליי כל הארץ: שירו
ליי ברכו שמו בשירו מיום
ליום ישועתו: ספרו בגוים |
כבודו. בכר-העמים
נפלאותיו: כי גדול יי
ומהלל מאד. נורא הוא
על כל-אלהים: כי | כל
אלהי העמים אילים. ויי
שמים עשה: הוד והדר
לפניו. עז ותפארת
במקדשו: הבו ליי

bet Gott die Ehr' und Macht!
 Gebet Gott seines Namens
 Ehre, nehmet Gaben und ge-
 het ein in seine Höfe. Bücket
 euch vor Gott im heiligen
 Schmucke, zittert vor ihm, alle
 Welt! Sprechet unter den
 Völkern: Gott regieret, darum
 steht auch fest die Welt, und
 wanket nicht! er richtet die
 Völker in Rechtlichkeit.

Es freuen sich die Himmel,
 und es jauchzet die Erde, es
 brauset das Meer und was
 es füllet, es frohlocket die Flur
 und was darin ist; da jubeln
 die Bäume im Walde — vor
 Gott, so er kommet, so er kom-
 met zu richten die Welt! Er
 richtet die Welt in Gerechtigkeit
 und die Völker in seiner Wahr-
 haftigkeit!

„Gott regieret, da jauchzet
 die Erde, es freuen sich die
 Inseln, so viel ihrer sind.
 Wolke und Nebel um ihn he-
 rum, Recht und Gerechtigkeit
 die Grundfeste seines Thrones!
 Ein Feuer zieht vor ihm her,
 und auflodern seine Gegner
 ringsumher. Seine Blitze er-
 leuchten die Welt; es sieht es
 und bebet die Erde. Berge
 zerrinnen wie Wachs vor Gott,
 vor dem Herrn aller Welt.

מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים. הָבוּ לַי
 כְּבוֹד וְעֹז: הָבוּ לַי כְּבוֹד
 שְׁמוֹ. שְׂאוּ מִנְהָה וּבוֹאוּ
 לְחַצְרוֹתָיו: הִשְׁתַּחֲוּ לַי
 בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ. הִלֹּךְ מִפְּנֵי
 כָּל הָאָרֶץ: אָמְרוּ בְּגוֹיִם יי
 מֶלֶךְ אֲף־תִּכּוֹן תִּבֵּל בְּל־
 תַּמוּט יִדִּין עַמִּים בְּמִישְׁרִים:
 יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ
 יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאוּ: יַעֲלוּ
 שָׁדַי וְכָל אֲשֶׁר־בוֹ. אֹז יִרְנְנוּ
 כָּל־עֵצֵי יַעַר: לִפְנֵי יי וְכִי
 בָּא. כִּי בָּא לְשִׁפּוֹט הָאָרֶץ:
 יִשְׁפֹּט־תִּבֵּל בְּצֶדֶק וְעַמִּים
 בְּאִמּוֹנָתוֹ:

יי מֶלֶךְ תִּגַּל הָאָרֶץ.
 יִשְׂמְחוּ אֵיִם רַבִּים. עֲנַן
 וְעָרַפֶּל סְבִיבָיו. צֶדֶק
 וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כְּסֹאוֹ: אֵשׁ
 לִפְנֵי תִלְדָּה. וְתִלְדֵּה סְבִיב
 צְרִיו: הָאֵירוּ בְּרָקָיו תִּבֵּל
 רָאֲתָהּ וְתַחַל הָאָרֶץ: הָרִים
 בְּדוֹנְג נִמְסוּ מִלִּפְנֵי יי.
 מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ:

die
 seine
 wo
 Sti
 T
 euer
 wie
 Mat
 versu
 und
 Pro
 schau
 zig
 Wid
 schle
 find
 Volk
 mein
 in m
 hen
 Ruh

יי
 Lied,
 Sing
 men,
 Tag
 den
 lichte
 von
 groß
 Alles
 alle
 Götter
 Götze
 Himm
 Glanz
 Macht
 seinen
 ihr G

Bekündet, ihr Himmel sein Recht; daß schauen alle Völker seine Ehre; daß sich schämen Alle, die den Bildern dienen, die sich rühmen ihrer Götzen vor ihm sich beugen alle Götter! Es höret es Zion, und freuet sich, es frohlocken die Töchter Jehuda's ob deinen Richter-
 sprüchen, Herr, denn du, Gott, bist erhöht über die ganze Welt, weit erhaben über alle Götter! Die ihr Gott liebet, hasset das Böse! Er wahret die Seelen seiner Frommen, und rettet sie aus der Frevler Hand. Ein Licht geht auf dem Gerechten, Freude denen, die redlichen Herzens sind. Freuet euch, ihr Gerechten, in Gott, und preiset seine Heiligkeit zum ewigen Gedächtniß.

מזמור Psalm. Singet Gott ein neues Lied, denn er hat Wunder gethan. Ihm half seine rechte Hand, ihm half sein heiliger Arm.

Es hat Gott kund gethan sein Heil, vor den Augen aller Völker offenbaret sein göttlich Recht. Er gedachte seiner Huld und seiner Treue dem Hause Israels; es sahen die fernen Enden der Welt das Heil und die Hilfe Gottes. Darum jubelt vor Gott, alle Welt,

הגידו השמים צדקו וראו כל העמים כבודו: יבשו כל עבדי פסל המתהללים באילים. השתחוו לו כל אלהים: שמעה ותשמח ציון. ותגלנה בנות יהודה. למען משפטך יי: כי אתה וי עליז על כל הארץ. מאד נעלית על כל אלהים: אהבי יי שנאו רע שמר נפשות חסידיו. מיד רשעים יצילם: אור זרוע לצדיק. ולישרי לב שמחה: שמחו צדיקים ביי. והודו לזכר קדשו:

מזמור שירו ליי שיר חדש כי נפלאות עשה. הושיעה לו ימינו וזרוע קדשו: הודיע יי ישועתו. לעיני הגוים גלה צדקתו: זכר חסדו ואמונתו לבית ישראל. ראו כל אפסי ארץ את ישועת אלהינו: הריעו

Brechet aus in Freude, in Jubel-
Klang und Sang! Spielet vor
Gott die Zither, die Zither
und das tönende Saitenspiel!
Mit Trompeten und Posau-
nenklang jubelt vor Gott,
dem Könige! Es brauset
das Meer und was es fül-
let, die Welt und die darin
wohnen. Die Ströme rau-
schen und schlagen die Arme
zusammen, die Berge stim-
men in den Jubel ein —
vor Gott, so er kommet zu
richten die Welt! Er richtet
die Welt nach seinem Rechte,
die Völker in Gerechtigkeit.

Gott regiret — es beben
die Völker; der da thronet zwi-
schen Cherubim — es wanket
die Erde. Gott ist groß in
Zion, erhaben ist er über alle
Völker. Sie bekennen deinen
Namen, der groß ist und furcht-
bar heilig. Des Königs Macht
liebt das Recht, du hast fest-
gestellt die Satzungen des
Rechtes, du Recht und Gerech-
tigkeit gehandhabt in Jakob.

Erhebet Gott, unsern Herrn,
blicket euch vor dem Schemmel
seiner Füße, er ist heilig!

Moses und Aharon waren
unter seinen Priestern, Samuel
unter denen, die seinen Namen
angerufen; wo sie zu Gott ge-
rufen, hat er sie stets erhört.

לְיִי כָּל הָאָרֶץ. פָּצְחוּ וּרְנְנוּ
וְזָמְרוּ: זָמְרוּ לְיִי בְּכִנּוּר
בְּכִנּוּר וְקוֹל זִמְרָה.
בְּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר
הֲרִיעוּ לְפָנַי הַמֶּלֶךְ יְיָ: יִרְעַם
הַיָּם וּמִלֵּאוֹ. תִּבֵּל וַיּוֹשְׁבֵי
בָּהּ: נְהָרוֹת יִמְחֲאוּ כִּי יַחַד
הָרִים יִרְנְנוּ: לְפָנַי יְיָ כִּי בָּא
לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ. יִשְׁפֹּט תִּבֵּל
בְּצֶדֶק וְעֲמִים בְּמִישְׁרִים:

צַט יְיָ מֶלֶךְ יִרְנְנוּ עַמּוֹם.
יֹשֵׁב כְּרוּבִים תִּנּוּט הָאָרֶץ:
יְיָ בְּצִיּוֹן גָּדוֹל. וְרֵם הוּא
עַל כָּל הָעַמּוֹם: יוֹדוּ שִׁמְךָ
גָּדוֹל וְנִזְרָא קָדוֹשׁ הוּא:
וְעַז מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אֱהָב.
אֶתָּה כּוֹנֵנֶת מִישְׁרִים.
מִשְׁפָּט וְצֶדֶק בְּיַעֲקֹב ו
אֶתָּה עֹשֵׂית: רוֹמְמוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַהֲדָם
רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: מִשָּׁה
וְאֶהְרָץ בְּכִהְנוּ וּשְׁמוֹנֵאל
בְּהִרְאֵי שְׁמֵי קִרְאִים אֵל-

Berkünd
Recht;
seine G
Alle, d
die sich
vor ihm
Es hör
sich, es
Jehuda
sprüchen
bist er
Welt,
Götter
hasset
die G
und ret
Hand.
Gerech
redliche
euch, i
and
zum en

זָמְרוּ
ein n
hat M
half se
half se
Es
than f
gen o
sein g
dachte
ner Tr
es sal
der W
Hilfe
helt v

In der Wolkensäule redete er zu ihnen; sie wahrten sein Zeugniß und das Gesetz, das er ihnen gegeben. Gott, unser Herr, du hast sie stets erhört, hast ihnen manches nachgesehen, wenn du auch geahndet ihr Vergehen.

Erhebet Gott, unsern Herrn, bückt euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist Gott, unser Herr.

מזמור Ein Psalm von David. Gebet Gott, ihr Kinder Gottes, gebet Gott die Ehre und Macht! Gebet Gott seines Namens Ehre, bückt euch vor Gott im heiligen Schmucke! Die Stimme Gottes ziehet über die Wasser, der Gott der Ehre donnert, Gott auf den gewaltigen Wassern! Die Stimme Gottes in der Kraft! Die Stimme Gottes in der Pracht! Die Stimme Gottes bricht die Cedern, die Cedern des Libanon zerbricht Gott; läßt sie springen, wie ein Kalb, Libanon und Sirion wie die wilden Stiere. Die Stimme Gottes spaltet sich in Feuerflammen; die Stimme Gottes macht zittern die Wüste; die Wüste von Kadesch erzittert vor Gott! Die Stimme Gottes macht kreisen die Hindin,

יְיָ וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עָנָן
יְדַבֵּר אֱלֹהִים. שָׁמְרוּ עֲדַתֵּי
זֶהָק נְתַן־לָמוֹ: יְיָ אֱלֹהֵינוּ
אֶתְּהָ עֲנִיתָם אֵל נִשְׂא הַיִּת
לָהֶם. וְנִקָּם עַל־עֲלִילוֹתָם:
דּוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ
לְהַר קָדְשׁוֹ. כִּי קָדוֹשׁ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ:

כֹּס מְזִמּוֹר לְדָוִד. הָבּוּ לֵי
בְנֵי אֱלִים. הָבּוּ לֵי כְבוֹד
זַעַז: הָבּוּ לֵי כְבוֹד שְׁמוֹ.
הִשְׁתַּחֲוּ לֵי בְהַדְרַת־קִדְשׁ:
קוֹל יְיָ עַל־הַמַּיִם אֵל־
הַכְּבוֹד הַרְעִים יְיָ עַל־מַיִם
רַבִּים: קוֹל־יְיָ בְּבַח קוֹל יְיָ
בְּהַדְרַת: קוֹל יְיָ שׁוֹבֵר אֲרָזִים
וַיִּשְׁבֵּר יְיָ אֶת־אֲרָזֵי הַלְּבָנוֹן:
וַיִּרְקֹדֵם כַּמֹּרְעָגֵל. לְבָנוֹן
וַיִּשְׁרִיז כַּמֹּ בְּיַד־אֱמִים:
קוֹל־יְיָ חָצַב לְהַבּוֹת אִישׁ:
קוֹל יְיָ יְהִיל כְּדָבָר יְהִיל יְיָ
מְדַבֵּר קָדְשׁ: קוֹל יְיָ יְהוֹלֵל
אֵילוֹת וַיַּחֲשׂוּף יַעֲרוֹת

entblättert Wälder, und in seinem ganzen Tempel spricht alles von — seiner Ehre! Gott sitzt auf den Fluthen, und sitzt da in Ewigkeit — der Weltenherr! Gott gibt seinem Volke die Macht, Gott segnet sein Volk mit seinem Gottesfrieden!

לכה Komm, mein Freund, der Braut entgegen, den Sabbath laßt uns freundlich empfangen!

שזר „Gedanke“ und „That“ in einem Spruch ließ uns hören der einige Gott. Gott ist einig, sein Name einig, überall genannt in Ehr' und Ruhm und Herrlichkeit!

לקראת Kommt, laßt uns der Sabbathstunde entgegen gehen, sie ist des Segens Quell; vom Ursprung an und Anbeginn von Gott geweiht; im Schöpfungswerke das Letzte, im Schöpfungspiane das Erste!

מקדש Du königlicher Tempel, du heilige Residenz! Steh' auf und geh' heraus aus deiner Verstörung. Nun sitzt du schon lange genug im Jammerthal; dein Erbarmen kommt, er erbarmt sich dein.

התנער Schüttle ab den

קבלת שבת

וְבִהְיוּ כָּלֹּוּ כָּלֹּוּ אָמַר כְּבוֹד:
 לְמַבּוּל יֵשֵׁב וַיֵּשֵׁב יי
 מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יי עַז לְעַמּוֹ
 יִתֵּן יי | יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ
 בְּשָׁלוֹם:

עס סוממנר נראסי סמרוזות שלמה הלוי.

לְכֵה דוּדֵי לְקִרְאָת כְּלָה.
 פָּנֵי שַׁבָּת נִקְבְּדָה: לכה
 שְׁמֹר וְנִכּוֹר בְּדָ בּוֹר אֶחָד.
 הַשְׁמִיעֵנו אֵל הַמְּיֻחָד. יי
 אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד. לְשֵׁם
 וְלִתְפָאֵרֶת וְלִתְהִלָּה: לכה
 לְקִרְאָת שַׁבָּת לְכוּ
 וְנִלְכְּהָ. כִּי הִיא מְקוֹר
 הַבְּרָכָה. מֵרֵאשׁ מְקוֹדֵם
 נְסוּכָה. סוּף מֵעֲשֵׂה
 בְּמַחְשָׁבָה תַּחֲלָה: לכה

מְקוֹדֵשׁ מֶלֶךְ עִיר מְלוּכָה.
 קוּמִי צְאוּ מִתּוֹךְ הַהִפְכָה.
 רַב לָךְ שַׁבָּת בְּעַמְּקֵי הַבְּכָא.
 וְהוּא יַחְמוּל עָלֶיךָ הַמְּקָה:
 לכה

(הַתְּנַעֲרִי מֵעַפְרֵי קוּמִי.

* נשנת מול סמועד לו נסמל יום סונ נשנת סין סומרים התנערי.

B

Schmini Az VI

Staub, steh' auf, zieh' an dein Festgewand, mein Volk! Durch Isai's Sohn aus Bethlehem nahet dir, mein Herz und Seel', das Heil!

התעוררי Ermuntere dich, ermuntere dich! es geht dein Stern auf. Steig' auf, steig' auf du Gotteslicht! Wach' auf, wach' auf, mein Geist, und sing' dein Lied! Gottes Herrlichkeit, die wird an dir nun offenbar.

לָא Darum schäm' dich nicht und scheu' dich nicht, ängstige dich nicht und gräm' dich nicht — du, mein armes Volk! auf Gott vertrau', er baut die Stadt in ihren Trümmern auf.

והיו Die dich zerstöret, die sind zerstöret; verbannt von Gottes Angesicht, die dich bezwungen. Gott nimmt dich auf, und freut sich dein, wie sich freut der Bräutigam der Braut.

ימין Rechts und links verbreitet sich dein Reich; du fürchtest nichts — als Gott allein. Kommt erst der Mann aus Perez Stamm, ist Freud und Fröhlichkeit in Israel!

בוא Darum zieh' ein in Fried, du des Gatten Kron' und Schmuck, zieh' ein in Freud und Fröhlichkeit! Unter die Treuen und die Gläubigen, die Gott zu seinem Volk erkor,

לבשי בגדי תפארתך עמי.
על יד בן-ישי בית הלחמי.
קרבה אל-נפשי גאֵלה:

לכה

התעוררי התעוררי. כי
בא אורך קומי אורי. עורי
עורי שיר דברי. כבוד יי
עליך נגלה:

לכה

לא תבושי ולא תכלמי.
מה תשתוּחחי ומה-תהמי.
בך יחסו עניי עמי. ונבנתה
עיר על תקה:

לכה

והיו למשסה שאסוף.
ורחקו כל-מבלעיך. ישיש
עליך אלהיך. במשוש חתן
על בקה:

לכה

ימין ושמאל תפרוצי.
ואת יי תעריצי. על-יד
איש בן-פרצי. וגשמחה
ונגילה:

לכה

בואי בשלום עטרת
בעלה. גם בשמחה
ובצהלה. תוך אמוני עם-

zieh' ein, du gotterkorne Braut!
Zieh ein, du gotterkorne Braut!

לכה רומ, mein Freund,
der Braut entgegen,
den Sabbath laßt uns
freundlich empfangen!

Ein Psalmlied für den Sabbath-Tag.

טוב Gut ist es danken dem Herrn,
deinen Namen mit Sang und Saiten-
spiel zu rühmen, allerhöchster
Gott! zu verkünden am Morgen
deine Gnade und deine Treue in
den Nächten — beim zehnsaitigen
Psalter, beim Harfenklang und
Lautenspiel. Denn du hast mich
erfreuet, Gott, mit deineⁿ Werken;
ob der Schöpfungen deiner Hände
jauchze ich. Wie groß sind deine
Werke, Gott! wie unendlich tief
sind deine Gedanken! Der Mensch
in seinem Unverstand, der weiß das
nicht, der Thor, der ahnet das Alles
nicht. Wenn die Frevler sprossen wie
das Grae, wenn sie geblühet wie
die Blume, die das Unheil schaffen,
werden sie vertilgt für immer; —
und du, Gott, bist erhaben, in Ewig-
keit derselbe! Denn schau', deine
Feinde, Herr, schau, deine Feinde,
sind verloren in sich zerfallen alle,
die das Unheil schaffen. Und mir
hebst du das Haupt empor wie des
Waldstiers Horn, und salbest mich
mit frischem Del. Da schauet mein
Auge seine Lust an meinen Neidern,
wenn aufstehen wider mich die
Böswilligen, hört es mein Ohr an
ihnen. Der Gerechte blühet wie die
Palme, wie die Ceder auf dem Li-
banon wächst er in die Höhe, die
gepflanzt sind in Gottes Haus, die
in den Höfen Gottes blühen, die
sind im Wachsen bis ins graue Al-
ter, und bleiben immer marfig,
kräftig, frisch; auf daß sie verkünden,
daß Gott ist gerecht, mein Schutz
und Hort, und an ihm kein Fehl
und Falch!

„Gott ist der Welten Herr! Er
kleidet sich in seine Pracht, es kleidet
sich Gott in seine Macht und glühtet

קבלת שבת

סגלה. בואי כלה. בואי
כלה:

לכה דודי לקראת כלה.
פני שבת נקבלה:

עב מזמור שיר ליום השבת:
טוב להודות ליי ולומר לשמה
עליון: להגיד בבקר חסדך
ואמונתך בלילות: עלי-עשור
ועלי-נבל עלי הגיון בכנור: כי
שמחתני יי בפעליך במעשי ידיך
ארנן: מהגדלו מעשיה יי מאד
עמקו מהשבותיה: איש-בער לא
ידע וכסילו לא-יבין את-זאת:
בפרוח רשעים כמו עשב ויציצו
כל-פועלי און להשמדם עדי-עד:
ואתה מרום לעולם יי: כי הגה
אויביך יי כי הגה אויביך יאבדו
יתפרדו כל-פועלי און: ותרום
כראם קרני בלתי בשמן רענן:
ותבט עיני בשורי בקמים עלי
מרעים תשמענה אזני: צדיק
כתמר יפרח כארז פלבנון ישנה:
שתולים בבית יי בחצרות אלהינו
יפריהו: עוד ינוכחון בשיכה דשנים
ורעננים יהיו: להגיד כי ישר יי
צורי ולא עולתה בו:

עב יי מלך גאות לבש לבש יי
עוז התאזר אף תפוז תכל כל

Geb

Staub,
Festge,
Isai's
nahet
Seel',

יוורי
munter
Stern
auf du
wach'
sing'
lichteit
offenb

לא
und f
dich n
— du
Gott
Stadt

יהו
die f
von
dich
dich
wie f
der

מן
breite
test n
Rom
Bere
Fröh

אי
Frieb
und
und
Treu
Gott

sich: — da steht fest die Welt und wanket nicht! Fest steht dein Thron von jeher, von Ewigkeit her bist du! Es erheben die Ströme ihr Rauschen, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag. Mächtiger als das Rauschen der strömenden Fluth, ist die Brandung des Weltenmeeres. Mächtiger Gott in seiner Höhe! — dein Zeugniß ist immer wahrhaftig; deines Hauses Schmutz — die Heiligkeit, Gott, für alle Zeiten!

תמוט: נכון כסאך מאז מעולם
אתה: נשאי נהרות יי נשאי
נהרות קולם ישאי נהרות דכים:
מקלות מים רבים אדירים | משברי
ים אדיר במרום יי: עדתיך נאמנו
מאד לביתך נאווה קנש יי לארך
ימים: קדיש יתום

מעריב ליל שמיני עצרת

Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde das unter der Linie stehende ^גיתבך ^גג

ברכו Lobet Gott den Allgelobten!

ברכו את יי המברך:

Gelobt sei Gott, der Allgelobte — in Ewigkeit.

ברוך יי המברך לעולם ועד:

ברוך Gelobt seist du Gott, unser Herr, Herr der Welt, der auf sein Wort läßt dämmern die Abenddämmerung, mit Weisheit öffnet die Himmelsporten, mit Verstand und Einsicht wechselt und wandelt die Zeiten, und ordnet die

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר בדרו
מעריב ערבים בחקמה
פיתח שערים ובתבונה
משנה עתים ומחליף את-
הזמנים ומסדר את-

גיתבך Gelobt und gepriesen und erhöht und verherrlicht sei der erhabene Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! Der zuerst war, der zuletzt ist, und außer dem kein Gott ist. Macht Bahn vor ihm, der auf Wolken fährt; nennet seinen göttlichen Namen, und jauchzet auf vor ihm. Sein Name ist erhaben über alles Lob und allen Ruhm. Gelobt sei sein Name, sein Reich und seine Herrlichkeit in Ewigkeit! Der Name Gottes sei gelobt, heute und immer in Ewigkeit.

יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם
ויתנשא שמו של מלך מלכי המלכים
נקדוש ברוך הוא שהוא ראשון והוא
אחרון ומבלעדיו אין אלהים: סלו לרכב
בערכות ביה שמו ועלוז לפניו. ושמו
מרום על כל ברכה ותהלה: ברוך שם
כבוד מלכותו לעולם ועד: יהי שם
יי מבורך מעתה ועד עולם